

Glaser/in der Fachrichtung Verglasung und Glasbau

| | |
|-------------------------|---|
| Berufstyp | Anerkannter Ausbildungsberuf |
| Ausbildungsart | Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung) |
| Ausbildungsdauer | 3 Jahre |
| Lernorte | Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung) |



■ Was macht man in diesem Beruf?

Glaser/innen der Fachrichtung Verglasung und Glasbau verglasen Fenster, Türen, Schaufenster und Vitrinen, rahmen Bilder ein und fertigen Spiegel an. Auch anspruchsvolle Kunstverglasungen nehmen sie vor. Oft handelt es sich hierbei um Kirchenfenster oder Fenster in repräsentativen Gebäuden, die restauriert oder neu verglast werden müssen. Zur Vorbereitung ihrer Arbeit fertigen Glaser/innen zunächst Entwürfe an. Dann schneiden sie das Glas zu und schleifen und polieren die Schnittkanten. Zu ihren Aufgaben gehört es auch, Glas durch Gravur- und Schleifarbeiten oder durch Bemalung zu veredeln.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Glaser/innen der Fachrichtung Verglasung und Glasbau finden Beschäftigung

- in Betrieben des Glasergewerbes
- bei Fassadenbauunternehmen
- in Fahrzeugglasereien
- bei Herstellern von Flachglas oder Glasbehältnissen

Arbeitsorte:

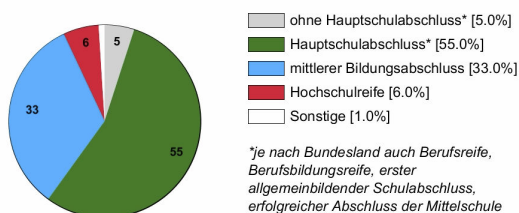
Glaser/innen der Fachrichtung Verglasung und Glasbau arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten
- auf Baustellen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2015 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Anfertigen von Rahmenteilen oder beim Aus- und Zuschneiden von Glasflächen)
- Sorgfalt (z.B. beim vorsichtigen Umgang mit dem zerbrechlichen Material Glas oder beim Gravieren von Ornamenten)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Transportieren und Anbringen von schweren Bleiglasfenstern)
- Umsicht und Schwindelfreiheit (z.B. beim Arbeiten auf Gerüsten)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für die Berechnung von Flächenaufteilungen)
- Werken/Technik (z.B. beim Zuschneiden von Glas; technisches Zeichnen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 420 bis € 710
- 2. Ausbildungsjahr: € 490 bis € 770
- 3. Ausbildungsjahr: € 600 bis € 820

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

